



RATHAUSPOST

DER GROSSGEMEINDE ZISTERSDORF

Amtliche Mitteilungen | Nr. 205 | Dezember 2010

An einen Haushalt - Verlagspostamt 2225 Zistersdorf - Zugestellt durch Post.at

Umfassendes Angebot zum Einstimmen auf Weihnacht

Die Vorweihnachtszeit ist nicht nur geprägt von vielen Terminen und dem Streben, alle Einkäufe vor den Feiertagen doch noch irgendwie zu schaffen. Einen Lichtblick stellt dabei die Betrachtung des Veranstaltungskalenders der Großgemeinde Zistersdorf dar:

Jede Menge an Veranstaltungen, die auf das Weihnachtsfest in gemütlicher Atmosphäre einstimmen sollen.

Der Reigen der Adventmärkte wurde im Landespensionistenheim »Haus Elisabeth« mit dem Heimbewohnern und gutem Besuch begonnen. Darauf folgte noch im Monat November in Loidesthal der Adventmarkt

von »Dorfleben«, dem Dorferneuerungsverein.

Bei den Bewohnern des Alten Marktes wird seit 1. Dezember täglich ein Fenster eines Hauses als Teil des Gesamt-Adventkalenders vom Alten Markt gestaltet. Die Werbegemeinschaft Zistersdorf-Aktiv folgt mit dem Adventmarkt auf dem Kirchenplatz am zweiten Dezember-Wochenende.

Bei den Adventkonzerten gab, wenn einmal von den Messbesuchern abgesehen wird, fast schon ein Musiker dem folgenden die Türklinke der Stadtpfarrkirche Zistersdorf in die Hand. Der Auftakt in dieser Konzertreihe war vom »A-Capella-Chor Weinviertel«, dirigiert von

Musikschullehrer Karl Seimann aus Windisch Baumgarten, zu hören. Die Gäste haben bei ihrer Weihnachtstour neben Reichenau, Wolkersdorf und Mistelbach auch Zistersdorf besucht.

Darauf folgte wie in den Vorjahren der Orchesterverein Zistersdorf mit einem Adventkonzert und den musikalischen Abschluss haben der Musikverein Stadt Zistersdorf gemeinsam mit dem Terzett am 8. Dezember gemacht. Zusammenfassend somit eine erfreuliche Einstimmung auf Weihnachten in der Gemeinde.

Übersicht

ZEITUNGSAusGABEN

Regelmäßige Informationen der Gemeindebewohner sind nach Ansicht des Landes in längeren Intervallen zumutbar. Die Rathauspost wird ab 2011 jährlich sechs Mal zugestellt. Seite 2

JAHRESPLANER 2011

Ein Überblick zu den Fixterminen des kommenden Jahres, beginnend mit der Mutterberatung für die Säuglinge bis zu den Heurigenfreunden. Seite 3

SPARSTIFT

Bei einigen Abgaben und Gebühren stehen Änderungen bevor. Zum Teil gibt es dazu neue Vorgaben durch Landesgesetze. Auch die Mietsätze für Gemeindeeinrichtungen werden ab 2011 angehoben. Seite 7

Landschaftsaufnahme von Christine Tögel

**Ein gesegnetes
Weihnachtsfest und viel
Glück im Jahr 2011**

wünschen die Mandatäre
und Bediensteten der
Großgemeinde Zistersdorf



Wie ich es sehe

Mitteilungen der Gemeinde



Geschätzte Leser!

Die Gemeindezeitung „Zistersdorfer Rathauspost“ wird beginnend ab Jänner in Abständen von zwei Monaten aufgelegt. Die Gemeinde folgt damit einem Vorschlag des Landes und setzt damit – in kleinen Umfang – ebenfalls den Spargedanken um.

Als Hintergrund für den Vorschlag der Gemeindeaufsicht gibt es Argumente, die der jetzt schon im 21. Jahr aufgelegten Zeitung der Gemeinde Zistersdorf schmeicheln: Es gibt wohl nur wenige Gemeinden in Niederösterreich, die in so kurzen Abständen über die kommunale Arbeit berichten und nebenbei wichtige Informationen vermitteln.

Damit es zu keinem Missverständnis kommt: Gesprochen wird hier über den Abstand der Auflagen. Abgesehen davon haben die Informationsblätter größerer Städte eine umfangreichere Seitenanzahl.

Abgesehen vom zeitlichen Rahmen soll sich aber nichts ändern. Zugestellt wird (ab März) jede Ausgabe am zweiten Donnerstag im Monat in den Monaten Jänner, März, Mai, Juli, September und November. Und das ohne Ausnahme. Bisher war es ja nicht so einfach, weil bei zehn Ausgaben die Lücken im Februar und im August durch ein »Zusammenrücken der jeweils benachbarten Ausgaben reduziert wurde.

Damit wird für die Gemeinde auch auf einen längeren Zeitraum vorzuplanen sein. Dieser Punkt wird auch manchen Veranstalter betreffen. War es bisher so, dass manche, zu spät gemeldete Termine auch noch in der nächsten Ausgabe eine Werbung für die Veranstaltung waren, so kann es in Zukunft sein, dass ein »vergessener« Termin in der nächsten Ausgabe schon zur Vergangenheit zählt.

In Zukunft endet die Terminvorschau beim Veranstaltungskalender am zweiten Wochenende, das auf die Zustellung folgt, bei den Ärzteterminen am Wochenende nach der Zustellung.

Helmuth Lehner

Negatives

Die Knallerei zur Begrüßung des Neuen Jahres ist schon so etwas wie Tradition. Doch bedauerlicherweise bedeutet das in den meisten Fällen auch, dass der Unrat und die Verpackungen der abgeschossenen Knallkörpern von Straßen und Gehsteigen nicht weggeräumt werden.

Positives

Lob von den Marktfahrern gab es für die Mitarbeiter des Bauhofes. Nach Schneefällen war der Kirchenplatz schon in den Morgenstunden geräumt, damit stand einem Markttag ohne Hindernisse nichts mehr im Weg.



CHRISTBAUM VERKAUF

der Familie Pold, Pöggstall

bei Johannes Elend und
seinem Team

ab 4. Dezember täglich
von 9.00 bis 18.00 Uhr
in Zistersdorf

Alte Marktstraße 23

Info unter 0664/4750751

suach da aus an schenen
bam, bring man da gaunz
afoch ham!

(Großgemeinde Zistersdorf)

Termine mit Kleinkindern Mutterberatung, Still- gruppe und Spielgruppe

Die regelmäßigen Treffen finden im Untergeschoß der Volksschule statt. Dieser Bereich ist – getrennt von den der Volksschule – über einen eigenen Eingang im Norden des Gebäudes (gegenüber dem Pfadfinderheim in der Meierhofgasse) zu erreichen.

MUTTERBERATUNG

Die monatliche Beratung (von Kinderfacharzt und Schularzt Peter Schabasser und Kinderkrankenschwester Sabine Redl) wird jedes Monat am

DRITTEN DONNERSTAG VON 14.30 - 16.00 UHR
angeboten. »Urlaubssperre« ist im Monat August!

STILLGRUPPE

Für werdende und stillende Mütter zum Erfahrungsaustausch unter Anleitung einer diplomierten Beraterin (Still- und Lactationsberaterin Regina Schmid-Hofstetter)

JEDEN ZWEITEN UND VIERTEN MONTAG

im Monat. Die Ausnahme bei diesen Terminvorgaben sind der 6. Juni und 5. Dezember als jeweils erster Montag im Monat und als zweite Monatstermine der 18. April und 19. Dezember.

SPIELGRUPPE

Ziel ist es, dass Kinder (etwa ab Vollendung des ersten Lebensjahres) unter Anleitung Erwachsener (vor allem der Mütter) in einer kleinen Gruppe mit Gleichaltrigen spielen können. Die Treffen finden

JEDEN DIENSTAG UM 9.00 UHR

Es gibt, verursacht durch Feiertage, keinen Wechsel auf einen anderen Wochentag.

HEURIGENKALENDER 2011

6. JÄN.-30. JÄN.

FAMILIE ANDRE **
GROSSINZERSDORF 131

14. JÄN.-20. FEB.

FAMILIE HUBER *
MAUSTRENK 113

10. FEB.-8. MÄRZ

FAMILIE FALMBIGL **
GROSSINZERSDORF 58

17. MÄRZ-3. APRIL

JOHANN FROHNER **
GROSSINZERSDORF 152

23. MÄRZ-30. APRIL

FAMILIE HOLZHAUSER
HAUPTSTRASSE 11, ZISTERSD.

5. MAI-29. MAI

FAMILIE ANDRE
GROSSINZERSDORF 131

1. JUNI-3. JULI

FAMILIE HOLZHAUSER
HAUPTSTRASSE 11, ZISTERSD.

7. JULI-31. JULI

FAMILIE FALMBIGL **
GROSSINZERSDORF 58

28. JULI-14. AUG.

SCHWOGA'S TEAM
ALTE MARKTSTR. 9, ZISTERSD.

15. AUG. - 4. SEPT.

FAMILIE SCHRAMM
SCHLOSSBERGGASSE, ZISTERSD.

19. AUG.-18. SEPT.

FAMILIE HUBER *
MAUSTRENK 113

1. SEPT.-25. SEPT.

FAMILIE ANDRE **
GROSSINZERSDORF 131

29. SEPT.-23. OKT.

FAMILIE FALMBIGL **
GROSSINZERSDORF 58

24. OKT.-27. NOV.

FAMILIE HOLZHAUSER
HAUPTSTRASSE 11, ZISTERSD.

3. NOV.-20. NOV.

JOHANN FROHNER **
GROSSINZERSDORF 152

24. NOV.-18. DEZ.

FAMILIE FALMBIGL **
GROSSINZERSDORF 58

ÖFFNUNGSZEITEN TÄGLICH AB 16.00 UHR

* FREITAG UND SAMSTAG AB 17.00 UHR
SONN- UND FEIERTAG VON 15.00 UHR

** DONNERSTAG - SONN- UND FEIERTAG AB 16.00 UHR

Wäscherei, Textil - Teppich - Lederreinigung

ExpressPutzerei



ZWANZIGER

Zistersdorf 02532 / 2688

Hohenau 02535 / 2365

E.Mail: putzerei.zwanziger@gmx.at

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und Prosit 2011



Gemeindelexikon

Winterdienst

Der Winter ist da! Damit stellt sich (in vielen Gemeinden) nahezu jährlich die Frage, wer den Winterdienst auf den Gehsteigen vorzunehmen hat. Die Antwort darauf ist eindeutig (und weithin bekannt): Im Ortsgebiet sind das die Eigentümer der angrenzenden Liegenschaften. Diese Pflicht erstreckt sich täglich über den Zeitraum von 6.00 bis 22.00 Uhr. Es ist nicht Aufgabe der Gemeinde, den Winterdienst der Liegenschaftseigentümer zu

überprüfen. Es handelt sich um eine Vorgabe der Straßenverkehrsordnung. Übertretungen sind damit ähnlich zu behandeln wie Schnellfahren im Straßenverkehr. Im Winter hat jede Gemeinde (als Liegenschaftseigentümerin) dafür zu sorgen, dass einerseits bei den Gemeindegäußern der Gehsteig geräumt und gestreut wird und andererseits als Straßenerhalter der Winterdienst durchgeführt wird. Splitt- oder Salzstreuung? Diese Frage ist ein Dauerbrenner im Zusammenhang mit dem Winterdienst. Gleich vorweg dazu: Eine eindeutige Antwort gibt es nicht.

Auftauende Streumittel haben sich im höherrangigen Straßennetz (Autobahnen, Schnellstraßen, stark befahrene Bundes- und Landesstraßen) durchgesetzt. Die Vorteile sind mehr Verkehrssicherheit wegen der höheren Geschwindigkeiten, keine Schäden an den Fahrzeugen durch Steinschläge, keine Staubbelastung, es entfällt der Aufwand fürs Einkehren wie beim Splitt. Auf Straßen mit geringerer Fahrzeugfrequenz wird meist Streusplitt verwendet. Ausgehend von der kostengünstigen Lagerung (überall möglich als lose abgedeckter Haufen) ist das Beladen einfacher. Streu-

splitt wird regional produziert. Es besteht damit eine Versorgungssicherheit, ist bei allen Temperaturen einsetzbar und hat keinen Einfluss auf Grund- und Oberflächenwasser, führt aber zu Staubbelastung und vorzeitigem Verschleiß an In langen Wintern mit vielen Frost-Tauwechseln kann es zu Versorgungsengpässen kommen. Dieser Fall trat zum Beispiel im Vorjahr auf, wobei auch »Hamsterkäufen« der Dienststellen vermutet worden sind, um erforderlichenfalls genug Streumittel für den Winterdienst auf Lager zu haben.

RADIONIK & AROMA-MASSAGEN

Grillparzergasse 29, 2225 Zistersdorf, brigitte.widhalm@gmx.at

WEIHNACHTS-ANGEBOT

ERSTE KURZAUSTESTUNG GRATIS!

kein Barabläß möglich

BRIGITTE
WIDHALM
PRAXIS / WOHLBEFINDEN / BALANCE

AROMA-MASSAGEN

Mit Aroma-Ölen werden durch Berührungen Verspannungen gelöst.

AROMA-THERAPIE

Individuelle Mischung aus Aroma-Ölen. Ausgetestet zur Anwendung von Verspannungen, Migräne, Cellulite,...

TOUCH FOR HEALTH

Muskeltasten und Massage von Reflexpunkten um Körpergleichgewicht und Beweglichkeit zu fördern.

RADIONIK . BIORESONANZ

Anwendung bei Migräne, Wechselbeschwerden, Wirbelsäulenerkrankungen, Depressionen, Stoffwechsel, Fettabbau und in vielen weiteren Bereichen.

GEWICHTSREDUKTION MIT RADIONIK

Blutgruppendiät und Ausbalancierung auf Wiederverträglichkeit verschiedener Lebensmittel.

BACHBLÜTEN

Nageldesign in Zistersdorf: beauty & style

Zwei Betriebe in einem Geschäft. Das gibt es jetzt in Zistersdorf. In den Räumen von „Figaro Busch“ am Kirchenplatz bietet seit November die Jungunternehmerin Raffaella Riha Beauty-Dienste in einem Nagelstudio an.

Nach einer entsprechenden Ausbildung und einigen Kursen hat die Jungunternehmerin an der Wirtschaftskammer Niederösterreich die erforder-

liche Befähigungsprüfung abgelegt. Angeboten werden Kunstnägel und Maniküre für Damen und Herren. Gefragt ist damit auch in diesem Geschäftsbereich die kreative Seite von Riha.

Angeboten wird, entweder telefonisch (0699/10 78 08 77) oder per e-mail (raffaella.riha@gmx.at) einen Termin zu vereinbaren, damit es keine Wartezeit für die Kunden gibt.



DIPL. ENERGETIKERIN & KINESIOLOGIN . 0664 / 501 91 20

ÜBERLEGUNGEN NICHT NUR AUF DER BUNDESEBENE: AUCH IN DER GEMEINDE GEHT'S NICHT OHNE SPAREN

Sparen war nicht nur bei der Budgetrede des Finanzministers im Parlament angesagt, sondern ist ebenso die Vorgabe für Länder und Gemeinden. Entsprechend den Vorgaben der Aufsichtsbehörde haben auch die Gemeinden zu prüfen, für das kommende Jahr die Ausgaben zu senken und zu prüfen, in welchen Bereichen bei den Einnahmen „Anpassungen“ vorzunehmen sind. Dazu ein Überblick, welche Überlegungen in diesen Punkten angestellt wurden, die letztlich von den 28 Mitgliedern des Gemeinderates zu entscheiden sind.

Benützung von Gemeindegrund: Abgabe nur mehr dort, wo sich der Aufwand lohnt

Beinahe einen Kahlschlag gab es durch den Landesgesetzgeber beim Gebrauchsabgabegesetz. Bisher gab es eine Vielzahl von Fällen, in denen fürs Benützen von Öffentlichem Gut eine Abgabe fällig wurde. Aber in vielen Fällen war die Abgabenhöhe nicht den Aufwand für die Verrechnung wert. Beispiel: Wer einen Fahrradständer aufstellen wollte, hatte dafür 73 Cent je Fahrrad zu bezahlen.

Sehr viele Abgabefälle werden ab dem Jahreswechsel der Vergangenheit angehören, einige Formen der Grundbenützung wurden an die heutigen Wertvorstellungen angepasst oder auch neu geschaffen.

Beispiele dafür: Lagern von Baustoffen, Aufstellen von Gerüsten, Kanal-, Wasser-, Gas- oder Stromleitungen (davon ausgenommen die erforderlichen Versorgungsanschlüsse der Häuser), Aufstellen von Werbetafeln oder Schaukästen, Verkaufsstände für Zeitungen. Neu eingeführt wurde im Landesgesetz die Möglichkeit, gegen eine Gebühr Kraftfahrzeuge ohne Kennzeichen (Wechselkennzeichen) abzustellen. Mehr dazu in einer der nächsten Ausgaben.

Es gibt auch einige Fälle, in denen im Gebiet der Großgemeinde Zistersdorf keine Abgabe festgelegt wird, obwohl dies möglich wäre: für Erker, Balkone, Windfänge und Vordächer, Lichtreklame und Leuchtschilder.

HUNDEMARKEN

Bei der jährlichen Ausgabe hat die Gemeinde den Selbstkostenpreis zu verrechnen. Die Kosten der (jetzt neuen) Marke für »gefährliche Hunde« beträgt 2,12 €. Dies ergibt sich aus den geringeren Stückzahlen. Für alle übrigen Hunde wird für die Hundemarke (weiterhin) 96 Cent verrechnet. (Hinweis: Gefährlichen Hunde müssen schon an der roten Marke erkennbar sein.)

FRIEDHOFSGEBÜHREN

Die Gebühr für ein Reihengrab zum Beispiel beträgt ab Jänner 130 € (bisher 120 €), die Verlängerungsgebühr beträgt 110 € (bisher 100 €). Diese Gebühren umfassen ein Benützungsrecht von jeweils zehn Jahren.

TOURISMUS

Die Gebühren für Beherbergungsbetriebe werden ab Jänner landeseinheitlich geregelt. Die vom Gemeinderat festgelegte Orts- und Regionaltaxe (von 22 Cent je Nächtigung) gibt es nicht mehr und wird ersetzt durch die neue »Nächtigungstaxe« nach den Landesvorschriften. Diese beträgt für das Jahr 2011 (als Übergangslösung) 36 Cent und ab 2012 dann 50 Cent.

MARKTSTANDSGEBÜHR

Seit zehn Jahren ist je Laufmeter Verkaufsstand ein Betrag von 1,80 € zu bezahlen. Diese Gebühr (je Markttag) soll auf 2 € angehoben werden.

MIETEN

Geplant ist, die Mietsätze für Gemeindeeinrichtungen anzuheben: für Veranstaltungen im Kulturhaus 300 € (alt: 239 €) bzw. Stundensatz von 100 € (72 €), Veranstaltungen in der Kellerbühne 100 € (70 €) und für den Saal im Alten Rathaus 100 € (50 €).

ZEITUNGSWERBUNG

Die Preise für Einschaltungen in der Gemeindezeitung wurden zuletzt vor zehn Jahren (damals noch ohne Farbe) festgelegt. Für ein Inserat im Umfang einer Viertelseite (im Blattinneren) wird ein Betrag von 150 € zuzüglich Steuer verrechnet.

Hundeabgabe: Zulässige Untergrenze steht im Gesetz

Die Höhe der Hundeabgabe hat zwar jede Gemeinde festzulegen, doch müssen dabei die Vorgaben des Landesgesetzes erfüllt werden. Ab dem Jahreswechsel gelten wesentlich höhere Mindestsätze bei der Hundeabgabe: für Haushunde sind in Zukunft jährlich 40 € zu bezahlen, für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotenzial 80 €. Keine Änderung gibt es für die Abgabe von Nutzhunden (die Ausnahme) mit 6,54 €. Auch wenn die neuen Abgabensätze für Hundehalter nicht erfreulich sind, ist dazu festzuhalten, dass die bisher verrechneten Sätze seit nunmehr zehn Jahren unverändert sind.

FORTSETZUNG: BEI GEMEINDE GEHT'S NICHT OHNE SPAREN

Wasserversorgung: Fixkosten je Anschluss steigen um 91 Cent monatlich

Bei der Wasserversorgung haben die Bilanzen der Vorjahre ergeben, dass keine Kostendeckung mehr gegeben ist. Geplant ist in diesem Bereich eine Erhöhung der Bereitstellungsgebühr. Keine Änderung gibt es beim Wasserpreis.

Zur Erklärung: Die Wassergebühr setzt sich zusammen aus dem Wasserpreis (und ist damit abhängig vom Wasserverbrauch jedes Haushalts) und der Bereitstellungsgebühr. Das ist ein jährlicher Fixbetrag, der sich aus der Größe des Wasserzählers ergibt. Haushalte haben einen Wasserzähler mit einer Nennbelastung von 3 Kubikmeter.

Die neue Bereitstellungsgebühr beträgt 20,45 € (bisher 16,80 € pro Nennbelastung. Für die Haushalte errechnen sich damit jährlich Mehrkosten beim Wasserbezug von 10,95 €. Auswirken wird sich dieser neue Preis allerdings nicht ab Jänner, sondern erst ab 1. April 2011, weil zu diesem Zeitpunkt nach der Zählerablesung ein neuer Verrechnungszeitraum beginnt.

Lichtblick für Veranstalter: Lustbarkeitsabgabe nur mehr in wenigen Fällen

Erfreuliche Nachricht für (fast alle) Veranstalter. Abgesehen von den sogenannten Megafestln ist für die Einnahmen von Veranstaltungen, sei es aus dem Kartenverkauf oder aus freien Spenden, keine Abgabe mehr zu bezahlen.

Bisher wurde durch ein Landesgesetz festgelegt, in welchen Fällen eine »Lustbarkeitsabgabe« an die Gemeinde des Veranstaltungsortes zu bezahlen ist. Im Land Niederösterreich entfallen nun diese Vorgaben des Landesgesetzgebers.

In der Praxis bedeutet das: Jede Gemeinde Österreichs hat die Möglichkeit, eine Art »Vergnügungssteuer« einzuheben, weil dies im Finanzausgleichsgesetz des Bundes den Gemeinden (auch ohne Landesgesetz) erlaubt wird.

Die Gemeinde Zistersdorf vertritt den Standpunkt, dass das Abschaffen der Lustbarkeitsabgabe vor allem ein Entgegenkommen an Vereine ist, weil diese Veranstaltungen organisieren können, ohne dabei auch Ausgaben für eine Gemeindesteuer tragen müssen. Der Standpunkt der Gemeinde sollte damit Zistersdorf als Veranstaltungsort aufwerten. Weiterhin geben wird es die Lustbarkeitsabgabe für die sogenannten Mega-Feste.

Das im Finanzausgleichsgesetz festgelegte »Steuerrecht für Lustbarkeiten« umfasst(e) nicht den Film- und Videoverleih. (In der Vergangenheit hat der Landesgesetzgeber die Lustbarkeitsabgabe auch auf den Verleih erweitert.) Das bedeutet, dass ab dem Jahreswechsel in ganz Österreich von der Verleihgebühr für Filme keine Lustbarkeitssteuer mehr zu bezahlen ist.

Wochenenddienst der Ärzte

Datum	Arzt	Telefon	Zahnarzt	Telefon
12. 12.	Dr. Dojcakova	02532/2469	Dr. Kolarik (Mistelbach)	02572/2202
19. 12.	Dr. Dojcakova	02532/2469	Dr. Stepan (Neusiedl an der Zaya)	02533/8230
25. 12.	Dr. Hebar	02534/220	DDr. Dem (Bernhardsthal)	02557/20098
26. 12.	Dr. Hebar	02734/220	DDr. Dem (Bernardsthal)	02557/20098
31. 12.	Dr. Ganneshofer	02532/2298	DDr. Dem (Bernhardsthal)	02557/20098
1. 1.	Dr. Dojcakova	02532/2469	DDr. Dem (Bernhardsthal)	02557/20098
2. 1.	Dr. Dojcakova	02532/2469	DDr. Dem (Bernhardsthal)	02557/20098
6. 1.	MR Dr. Hebar	02534/220	Dr. Al-Habbal (Herrnbaumgarten)	02555/24116
9. 1.	Dr. Ganneshofer	02532/2298	Dr. Liska (Hautzendorf)	02245/98530
16. 1.	Dr. Dojcakova	02532/2469	Dr. Barsa (Groß-Engersdorf)	02245/88616
23. 1.	MR Dr. Hebar	02534/220	DDr. Dem (Bernhardsthal)	02557/20098
30. 1.	Dr. Ganneshofer	02532/2298	Dr. Schmöllerl (Ebenthal)	02538/85764

Wochenenddienst der Zahnärzte: Samstag, Sonntag und Feiertag: 9.00 – 14.00 Uhr (Übersicht unter www.noezz.at)

Veranstaltungen

■ 9. Dezember

14.00 Weihnachtsfeier des Pensionistenverbandes, Ortsgruppe Zistersdorf, Landgasthof Kraft, Loidesthal

■ 11. Dezember

16.00 Advent im alten Markt mit Punschstand, Bewohner des Alten Marktes Zistersdorf

■ 12. Dezember

16.00 Advent im Alten Markt mit Punschstand, Bewohner des Alten Marktes Zistersdorf

■ 13. Dezember

14.30 Adventfeier der Senioren der Großgemeinde Zistersdorf, Kulturhaus

■ 18. Dezember

16.00 Advent im Alten Markt mit Punschstand, Bewohner des Alten Marktes Zistersdorf

16.00 Punschstand im Dorfstadl Loidesthal, ÖKB Loidesthal

18.00 Adventkonzert der Musikschule, Klassen Brigitte Greis und Markus Schmözl, Kellerbühne im Rathaus

■ 19. Dezember

15.00 „Christ(Glücks)kind - Christ(Pech)kind, Kindertheater, Aufführung der Wiener Volksbühne, Kellerbühne im Rathaus, Kinderfreunde Zistersdorf

16.00 Advent im Alten Markt mit Punschstand, Bewohner des Alten Marktes Zistersdorf

16.00 Punschstand im Dorfstadl Loidesthal, ÖKB-Loidesthal

■ 20. Dezember

16.00 Punschstand vor dem Polizeigebäude, Bedienstete der Polizeidirektion Zistersdorf

■ 23. Dezember

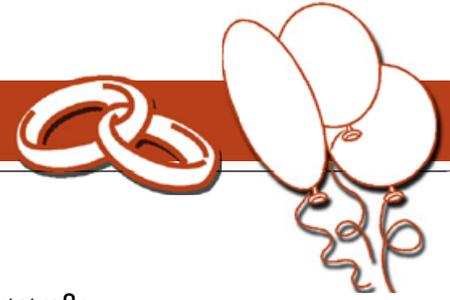
16.45 Adventwanderung vom Pfadfinderheim zum Apostelkreuz, Pfadfindergruppe Zistersdorf

SALZSTREUEN

Dem Sparstift geopfert wurden die Pläne der Landesstraßenverwaltung, weitere Durchzugsstraßen von Splitt auf Streusalz umzustellen. Geplant war diese Änderung für Schwemmstraße, Wiedengasse, Hauptstraße, Kirchenplatz, Kaiserstraße, Schlossberggasse, Stadtgrabengasse und Windisch Baumgartnerstraße in Zistersdorf, die Hauptstraße in Windisch Baumgarten sowie die Landesstraße in Maustrenk Richtung Steinberg/Prinzendorf. (In der Rathauspost wurde darüber in der Juni-Ausgabe berichtet.)

Wegen der Kürzung von Investitionsmitteln des Landes konnten die dafür erforderlichen Geräte nicht angekauft werden. Vertreter der Landesstraßenverwaltung gehen davon aus, dass der Umstieg auf Auftaumittel nur eine Frage der Zeit ist.

Jubilare



Jänner 2011

75. Geburtstag

Johann Kraft, Alte Marktstraße
Johann Weik, Windisch Baumgarten

80. Geburtstag

Barbara Besti, Kaiserstraße
Josef Sezemsky, Blumenthal

85. Geburtstag:

Johann Müller, Loidesthal
Margaretha Glück, Loidesthal

Silberne Hochzeit:

Elfriede und Heribert Feitl, Neustiftgasse
Maria und Franz Hofmann, Großinzersdorf

Goldene Hochzeit:

Elfrieda und Georg Wiesinger, Großinzersdorf
Anna und Johann Ehm, Stadtgrabengasse
Elfriede und Johann Redl, Gaiselberg

Heizkostenzuschuss des Landes auch heuer wieder

Sozial bedürftige Niederösterreicher können in der Gemeinde ihres Hauptwohnsitzes wieder um einen Heizkostenzuschuss des Landes für den Winter 2010/2011 ansuchen. Gewährt wird diese Unterstützung, wenn ein geringes Haushaltseinkommen vorliegt.

Die Einkommenshöchstgrenze beginnt bei 783,99 € bzw. 1.175,45 Euro bei Ehepaaren (Bezugshöhe des Jahres 2010, also vor Berücksichtigung der Pensionsanpassung zum Jahreswechsel) und ist abhängig von der Familiengröße. Wird

Familienbeihilfe bezogen, so genügt das Bewilligungsschreiben oder ein Kontoauszug.

Bezieher einer Ausgleichszulage müssen das Antragsformular ausfüllen, um den Zuschuss zu erhalten. Bei diesen Anträgen genügt der Pensionsbescheid, sofern nicht im Haushalt eine weitere Person mit eigenem Einkommen lebt.

Unterlagen für Anträge liegen im Rathaus bei Kerstin Glück, Zimmer 11, auf. Die Anträge werden von der Gemeinde regelmäßig dem Land vorgelegt, zuletzt am 2. Mai 2011.



Veranstaltungen

Fortsetzung von Seite 7

■ 24. Dezember

- 9.00 Tag der offenen Tür, Feuerwehrhaus Loidesthal, Fahrten mit Feuerwehrautos und Pferdekutschen, Feuerwehrjugend Loidesthal
- 17.00 Turmblasen in Gösting, Ortsmusik

■ 31. Dezember

- 13.00 Silvesterlauf in Eichhorn für Erwachsene und Kinder, Start und Ziel beim Feuerwehrhaus, Freiwillige Feuerwehr Eichhorn
- 16.00 Silvesterpfad in Zistersdorf, Moosteich Zistersdorf, Wanderung zwischen Labstationen von Projektgruppe Moosteich, Sportverein Die Erste Bank Zistersdorf und Taschenfeiltverein
- 18.30 Abschluss des Silvesterpfades mit Feuerwerk, Moosteich Zistersdorf, Projektgruppe Moosteich, Sportverein Die Erste Bank Zistersdorf und Taschenfeiltverein

■ 5. Jänner

- 18.00 Neujahrsempfang des Bürgermeisters mit Rückblick in Bildern für alle Bürgerinnen und Bürger, Kulturhaus, Stadtgemeinde Zistersdorf

■ 7. Jänner

- 20.00 ÖKB-Ball, Landgasthaus Kraft, ÖKB Loidesthal

■ 8. Jänner

- 20.00 Sportball, Kulturhaus, SV Erste Bank Zistersdorf, und Tennisclub Zistersdorf,

■ 10. Jänner

- 13.30 Tag der Bäuerin, Kellerbühne im Rathaus, Arbeitsgemeinschaft der Bäuerinnen

■ 14. Jänner

- 19.30 „Wenn Opa über die Stränge schlägt“, Lustspiel, Theatergruppe Gaiselberg, Gemeindezentrum

■ 15. Jänner

- 15.00 „Wenn Opa über die Stränge schlägt“, Lustspiel, Theatergruppe Gaiselberg, Gemeindezentrum
- 19.30 „Wenn Opa über die Stränge schlägt“, Lustspiel, Theatergruppe Gaiselberg, Gemeindezentrum
- 20.00 Feuerwehrball in Loidesthal mit den „Lomados“, Gasthaus Flandorfer

■ 16. Jänner

- 17.00 „Wenn Opa über die Stränge schlägt“, Lustspiel, Theatergruppe Gaiselberg, Gemeindezentrum

■ 19. Jänner

- 19.30 „Wenn Opa über die Stränge schlägt“, Lustspiel, Theatergruppe Gaiselberg, Gemeindezentrum

■ 21. Jänner

- 19.30 „Wenn Opa über die Stränge schlägt“, Lustspiel, Theatergruppe Gaiselberg, Gemeindezentrum

■ 22. Jänner

- 15.00 „Wenn Opa über die Stränge schlägt“, Lustspiel, Theatergruppe Gaiselberg, Gemeindezentrum
- 19.30 „Wenn Opa über die Stränge schlägt“, Lustspiel, Theatergruppe Gaiselberg, Gemeindezentrum
- 20.00 Flower-Bauer-Gschnas mit „Charly“, Gemeindezentrum, Ortsbildpflege Großinzersdorf

■ 23. Jänner

- 17.00 „Wenn Opa über die Stränge schlägt“, Lustspiel, Auf-führung der Theatergruppe Gaiselberg, Gemeindezentrum

■ 29. Jänner

- 20.00 „Balle9e“ mit den Rangers, Kulturhaus, Gemeinde 21 und Werbegemeinschaft Zistersdorf-Aktiv,

Präsident Nowohradsky wurde mit dem Komturkreuz in Silber ausgezeichnet.



Vorschau Ausgabe Jänner

Redaktionsschluss: 5. Jänner

Zustellung: 20. Jänner